PR-Nr. 10018-0020-05/2023

**Epizentrum für elektronische Schließlösungen**

**Lehmann empfängt zur Interzum viel Beachtung und verlängert digital**

**Dass sich bei Lehmann im Bereich der elektronischen Schließsysteme im Umfeld umfangreicher Lockeranlagen, bei individuellen Sicherheits­konzepten für Unternehmen sowie bei Schlössern und Sperrsystemen für Möbel und Behälter gewaltig etwas tut, erlebten Besucher des Mindener Spezialisten zur Interzum, die nach vierjähriger Pause vom 9. bis 12. Mai 2023 wieder in Köln stattfand. Der geschäftsführende Ge­sellschafter Sönke Schlüter zeigte sich entsprechend zufrieden mit dem Auftritt seines Unternehmens.**

Mit einem neuen Standkonzept fokussierte Lehmann auf die vier Haupt­themen batteriebetriebene Schlösser, vernetzte Schlösser, Self Service-Lösungen und Dial Locks. Rund die Hälfte der Standfläche widmete sich den elektronischen Schließsystemen für die sichere Aufbewahrung. In diesem Kontext demonstrierte Lehmann, wie RFID-Schließfachanlagen in Netzwerken kommunizieren und welche Potenziale sich mit ihrer In­tegration für die Anwendung ergeben.

Großes Interesse zogen das Zusammenspiel der vernetzten RFID-Schlös­ser „Captos“ mit der inhouse entwickelten Lehmann Management Soft­ware LMS auf sich, aber auch die Vernetzung mit Drittsoftware – als ein Partner für Buchungssysteme präsentierte sich zur Interzum „GoBright“ mit auf dem Stand.

Mit der Lehmann Transponder App zur Nutzung von batteriebetriebe­nen und vernetzten RFID-Schlössern und mit der Lehmann Config App zur schnellen Konfiguration der neuen Fingerprint- und Tastatursysteme durch den Facility Manager bespielte Lehmann zudem das Thema des Smartphone-Einsatzes für die entwickelten Lösungen.

Bei Zahlenkombinationsschlössern zeigte Lehmann zur Interzum 2023 die komplette Range. Positives Kundenfeedback erntete das Unterneh­men insbesondere für das neu konzipierte „Dial Lock Public“. Das opti­mierte Bedienkonzept dieses Freecode-Zahlenkombinationsschlosses er­leichtert sowohl Nutzern als auch Facility Managern die Anwendung.

**Sicherheit für Wohnmöbel**

Wie weit der Lehmann-Slogan „Security is our Passion“ reicht, offen­barte sich dem einen oder anderen Besucher beim neuen „SVS Inter­lock“. Das Sperrsystem sorgt bei allen Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer­möbeln, die mit mehreren Schubkästen ausgestattet sind, für Sicherheit. Mit „SVS Interlock“ lässt sich immer nur ein Auszug öffnen, was die Kippgefahr verringert.

Während der internationalen Messe für die Zulieferer der Möbelindust­rie und des Innenausbaus interessierten sich circa 20 Prozent mehr Be­sucher für die Lehmann-Produktentwicklungen als 2019. Aber nicht nur diese Zahl übertraf die Erwartungen des Ausstellers: Die Gäste kamen aus 63 Ländern weltweit, der Auslandsanteil lag bei 66 Prozent.

**Für die Zukunft gerüstet**

„Wenn wir eines auf dieser Interzum erfahren haben, dann ist es, dass wir mit unseren Sicherheitslösungen schon jetzt für die Zukunft ganz­heitlich gut gerüstet sind. Mit unserer durchgängigen Konfigurations- und Bedienphilosophie wissen wir die hohen und vielfältigen Anforde­rungen unserer Kunden an flexible und benutzerfreundliche Schließsys­teme individuell zu erfüllen – und oft sogar zu übertreffen. Und im Be­reich ‚customized solutions‘ konnten wir unsere Kompetenz als Partner für individuelle Projektlösungen im Logistiksektor unter Beweis stellen“, erläutert Sönke Schlüter.

Für Lehmann sei die Interzum 2023 nun aber noch nicht vorbei. Wer nicht nach Köln kommen konnte oder die Präsentation wiederholt erle­ben möchte, ist eingeladen, alle oder auch nur spezielle Informationen unter <https://interzum.lehmann-locks.com/> noch einmal zu erleben.

Bildtext 1a + b: Während der internationalen Messe für die Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbaus interessierten sich circa 20 Prozent mehr Besucher für den Lehmann-Stand als 2019. Foto: Lehmann

Bildtext 2: Mit dem „Central Control Panel“ erweitert Lehmann den Nutzen vernetzter Systeme um die Möglichkeit der intuitiven Selbstverwaltung von Lockern. Nach dem Prinzip der Paketstation können Nutzer über das Touch Display des zentralen Terminals ihr Schließfach per RFID-Transponder, PIN- oder QR-Code selbstständig aussuchen und belegen. Foto: Lehmann

Bildtext 3: Zur Interzum 2023 gab Lehmann auch einen Überblick über batteriebetriebene Schlösser mit „keyless security“-Bedienung. Neu im Portfolio: Das elektronische Schließsystem „M410“ mit Fingerprint-Modul. Foto: Lehmann

Bildtext 4: Mit dem „Giro RFID MIFARE“ und der Tastaturvariante „Giro TA“ präsentierte Lehmann zur Interzum zwei neue batteriebetriebene Drehknopfschlösser als elektronische Lösung für die 16 x 19-Lochung. Wichtiger Punkt in den Kundengesprächen: Der Batteriewechsel erfolgt von außen. Foto: Lehmann

Bildtext 5: Stark bei Zahlenkombinationsschlössern: Lehmann zeigte zur Interzum 2023 die komplette Range. Links im Bild das „Dial Lock Public“. Das optimierte Bedienkonzept dieses Freecode-Zahlenkombinationsschlosses erleichtert sowohl Nutzern als auch Facility Managern die Anwendung. Foto: Lehmann